

# ALPENZOO AKTUELL

29. JAHRGANG / NR. 2  
März 2008



**Jahreshauptversammlung  
2008**

**Wildkatzengehege  
NEU**

**Mini-Poster  
Wildkatze**

*zum Herausnehmen*

Im Zuge der Jahreshauptversammlung 2008 hat Obfrau *Mag. Patricia Niederwieser-Holzbaur* von den Aktivitäten im vergangenen Vereinsjahr berichtet und die Bitte geäußert: „Jedes Vereinsmitglied soll ein neues Mitglied werben – Freunde kann man nie genug haben!“

Die Kassierin *Manuela Bechtler* durfte stolz vermelden, dass für den Paul Flora-Rabenturm dem ALPENZOO ein Betrag von EUR 100.000,00 überwiesen werden konnte:

**„Dafür gebührt allen Vereinsmitgliedern ein herzliches Danke!“**

Die Kassenprüferinnen bescheinigten dem Vereinsvorstand eine makellose Geschäftsgebarung und so wurde der Vorstand auf Antrag einstimmig entlastet.

Zweifellos der Höhepunkt dieser Jahreshauptversammlung war der beeindruckende Vortrag von *Mag. Regina Pfistermüller* über die Schönbrunner Panda-Erfolgsstory mit sensationellen Bildern und Filmausschnitten. Die Zuhörer dankten mit viel Applaus!

Ihr GF Walter HÜTTENBERGER



Projekt: Neue Wildkatzenanlage im ALPENZOO



Foto: Archiv

**Das starke Dreier-Team im Vorstand der „Freunde des Alpenzoo“ (v.li): Kassierin *Manuela Bechtler*, GF *Walter Hüttenberger*, Obfrau *Mag. Patricia Niederwieser-Holzbaur***

Foto: Grabe

## 10. Murmeltier-Fest

Zu Maria Lichtmess, am 2. Februar erfolgt nach alter Tradition im Ort Punxsutawney in Pennsylvania/ USA die „offizielle Befragung“ des Murmeltieres „Phil“, ob es seinen Schatten sieht. Ist das an diesem Tag der Fall, dann ist noch weitere 6 Wochen Winter (diesmal war es eher neblig-trüb und kalt!).

In Anlehnung an den skurrilen Hollywood-Kultfilm „Und täglich grüßt das Murmeltier“ veranstalten wir im ALPENZOO jedes Jahr ein Murmeltierfest, heuer zum 10. Mal in Folge. Da die Murmeltiere weiterschlafen dürfen, haben wir für unsere Besucher ein unterhaltendes Programm erstellt.



**Mag. Eva Oberauer mit Besuchern am Murmeltierfest**

Kleine Tierfreunde konnten sich ihre persönliche Murmeltier-Maske basteln, am Zoo-Quiz mitmachen und original Murmeltierfutter verkosten. Eine Sonderausstellung war dem Thema „Mit Zähnen und Haaren“ gewidmet. Die Zooschule und unsere Forschungsassistentin *Dr. Christiane Böhm* konnten den interessierten Zoobesuchern die Zusammenhänge zwischen Ernährung und Gebiss und die Haarpracht der heimischen Tierwelt mit reichlich Anschauungsmaterial „begreifbar“ machen.

Wie jedes Jahr gab's auch diesmal eine Wetter-Wette für Hobby-Meteorologen. Über das Ergebnis in 6 Wochen zum Stichtag am 15. März werden die Gewinner schriftlich informiert.



Foto: Archiv

## Neue Mitarbeiter

Nach erfolgreich bestandener Tierpflegerprüfung verstärken Christian Hinterholzer (li) und Daniel Prießnegger seit Herbst des letzten Jahres das ALPENZOO-Team in der Vogelabteilung bzw. Futtertierzucht. Wir heißen unsere neuen Mitarbeiter herzlich willkommen und wünschen ihnen viel Freude bei der Arbeit mit und für unsere Tiere!



Foto: Archiv

## 10 Jahre freiwillig

Seit 10 Jahren fertigt sie Unmengen von Fotokopien an, sortiert das Bildarchiv, schafft Ordnung und hilft überall in der Zooschule mit, wo sie gebraucht wird: wir danken Frau *Inge Lusser* für ihre jahrelange Mithilfe und Freundschaft zum ALPENZOO!

## Wir bauen für unsere Tiere

Die Großbaustelle an der Westseite des ALPENZOO nimmt deutliche Formen an. Die Betonarbeiten sind bereits abgeschlossen, nun folgt die Dachkonstruktion aus Stahl, die sowohl den Trakt für die Raufußhühner, als auch die Flugvoliere für die Steinadler überdecken wird. Inzwischen werden Erdarbeiten für den Bodenaufbau und die Gestaltung der Gehege durchgeführt.

Die Fertigstellung wird in den Sommermonaten erfolgen, die Eröffnung ist für September geplant. **Schon jetzt aber bitte ich den Termin für die Firstfeier am 2. Mai 08, 11.00 Uhr vorzumerken. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!**

Derart viele Bauvorhaben im ALPENZOO während relativ kurzer Zeit abzuwickeln, braucht die finanzielle Unterstützung der Öffentlichen Hand. Stadt Innsbruck und Land Tirol haben beschlossen, die zügige Modernisierung der Tiergehege, v.a. der „großen Brocken“ zu finanzieren. Denn noch immer gibt es Volieren, die in mittlerweile 40 Jahren entsprechend gealtert sind und dringend eine Erneuerung brauchen: Eulen- und Rabentrakt, Hasel- und Schneehuhn-Voliere, Wildkatzengehege und noch einiges mehr. Deshalb ist es so wichtig, dass auch Sie, liebe „Freunde des Alpenzoo“ uns als Mitglieder mit Ihren Spenden unterstützen. Speziell das Wildkatzengehege gehört zu jenen Bauvorhaben, die unser Förderverein als Jubiläumsgeschenk **(2009 - 30 Jahre „Freunde des Alpenzoo“)** ausfinanzieren möchte. Schon jetzt danke ich für Ihre Mithilfe und verspreche Ihnen, dass Ihre Beiträge wie bisher für ein Vorzeigeprojekt im ALPENZOO verwendet werden.

Herzlich Ihr Dr. Michael MARTYS



**Standort für das neue Wildkatzengehege**

Foto: Archiv

## Artenschutz für die Katz'!

Überall in Mitteleuropa hat man die Wildkatze bis weit ins 20. Jh. verfolgt. Erst seit etwa 3 Jahrzehnten scheint sich der Bestand mancherorts infolge besserer Schutzmaßnahmen zu erholen. Der „Bund Naturschutz in Bayern“ hat vor 25 Jahren ein Wiederansiedlungsprojekt mit zoogebohrenen Wildkatzen begonnen. Auch die Jungtiere aus dem ALPENZOO sind von Beginn an diesem Artenschutzprogramm überlassen worden. So haben im Lauf der Jahre 20 Wildkatzen von Innsbruck aus ihren Lebensweg in verschiedenen Waldgebieten Deutschlands angetreten.

Die Gebirgstäler und vor allem die schneereichen Wälder Tirols eignen sich nicht wirklich als Lebensraum für die Wildkatze. Schon deshalb wäre bei uns eine Wiederansiedlung nicht zielführend. Zwar lässt sich aus den spärlichen Quellen vermuten, dass noch bis Mitte des 19. Jh. vereinzelt Wildkatzen in Tirol vorgekommen sind, doch dürften für eine dauerhafte Besiedlung wohl nur die klimatisch begünstigten Zonen auf Südtiroler Seite in Frage kommen.



Foto: Riedl

## Wir bitten um Ihre Spende!

Um Sie, liebe „Freunde des Alpenzoo“ auf das neue Gehege-Projekt einzustimmen, erhalten Sie demnächst per Post einen Kartengruß aus der Geschäftsstelle unseres Fördervereines. Eine Auswahl von 4 Billets mit einzigartigen Motiven von Wildkatzen möge Ihnen Freude bereiten, die hoffentlich nicht dadurch getrübt wird, dass wir einen Erlagschein mit der Bitte um freiwillige Spenden für die neue Wildkatzen-Anlage beifügen. Keine Sorge, die Postkartenbillets gehören in jedem Fall Ihnen!



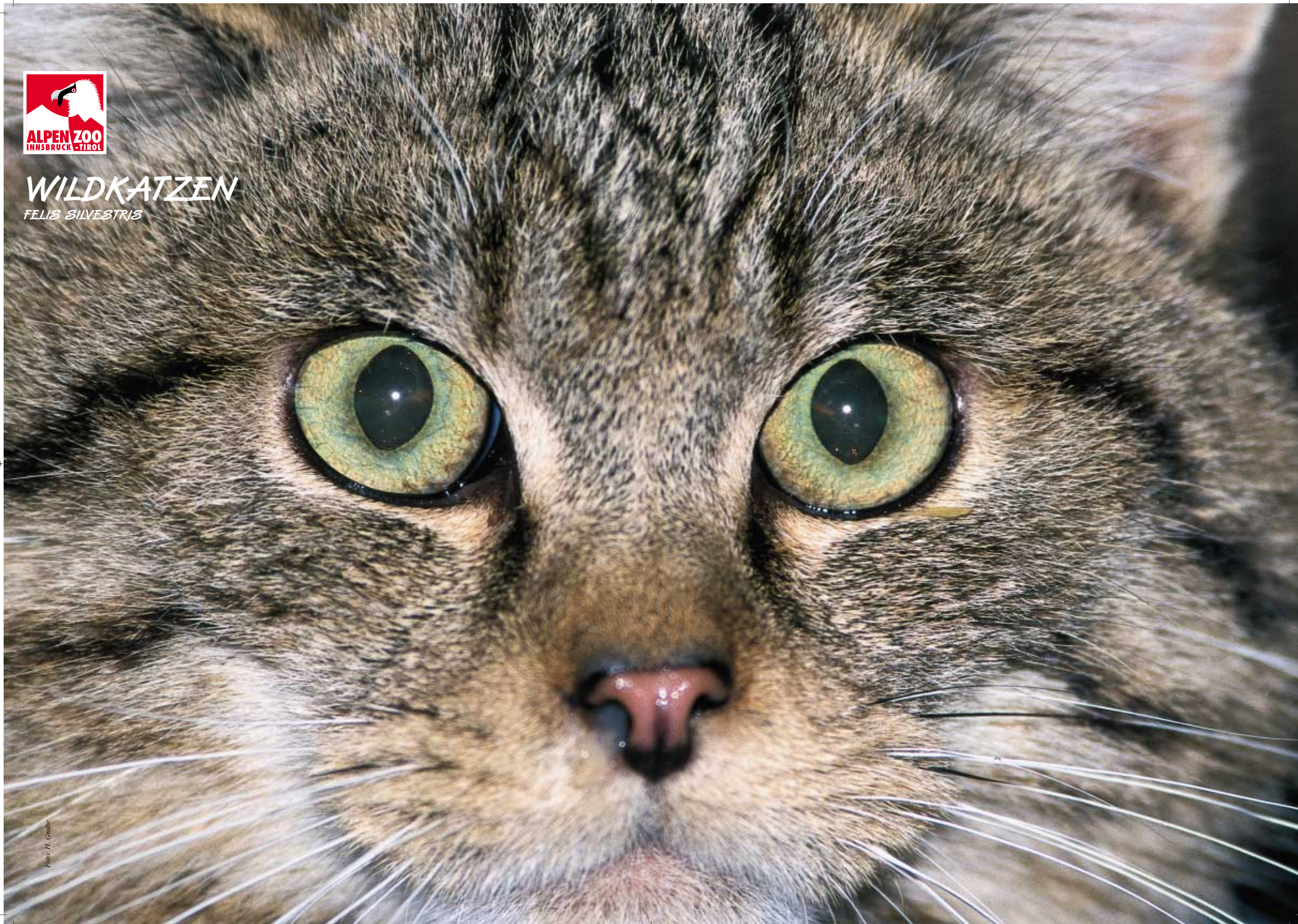
**Wildkatzen - Billets (Fotos: Grabe, Riedl)**



# WILDKATZEN

*FELIS SILVESTRIS*

Foto: H. Grabbe



**Wir gratulieren!**

Christine Schretthausner, über viele Jahre Kassierin im ALPENZOO, feierte unlängst ihren 70er. Als Mitglied bei den „Freunden des Alpenzoo“ hilft sie eifrig mit, wenn es um den Postversand der „Alpenzoo aktuell“ geht. Herzlichen Glückwunsch zum runden Geburtstag und vielen Dank für die treue Freundschaft zum ALPENZOO.



Foto: Archiv



Foto: Archiv

Dr. Franz Niederwolfgruber aus Innsbruck hat schon zu Zeiten von Prof. Hans Psenner am Aufbau des ALPENZOO mitgewirkt. Als Steinadler-Experte und Mitbegründer der Arbeitsgemeinschaft für Alpen-Ornithologie und Herausgeber der Fachzeitung „monticola“ hat sich „NIEWO“, wie er von Insidern genannt wird, weithin einen Namen gemacht. Unlängst feierte er seinen 80er und dazu gratulieren wir ganz herzlich und danken ihm für die jahrelange Treue zu den „Freunden des Alpenzoo“!

**ad multos annos!**

Am 16. Februar feierte KR Dipl. Kfm. Dr. Otto Keimel, Gründungsmitglied der „Freunde des Alpenzoo“ seinen 80sten Geburtstag. Wer ihn kennt, weiß nicht nur seine Handschlagsqualität als Unternehmer zu schätzen, sondern auch seine humorvolle positive Lebensart, die den allseits geschätzten Langzeitpolitiker bis heute jung erhalten hat. In diesem Sinne wünschen wir dem Jubilar noch viele schöne Jahre in bester Gesundheit und danken für die bald 30-jährige Zugehörigkeit im Förderverein des ALPENZOO!



Foto: D. Föger

Wenn Sie nur einen Tag dem ALPENZOO fernbleibt, dann fragen sich alle: „Wo ist denn die Franzi?“ Die Rede ist von Franziska Fahlenbock, die als Stammgast Tag für Tag „ihre“ Tiere im ALPENZOO besucht. Besonders ans Herz gewachsen sind ihr die Gimpel, für die sie eine Jahrespatenschaft übernommen hat. Zu Maria Lichtmess feierte sie im Kreis ihrer Familie im ALPENZOO den 90. Geburtstag. Wir gratulieren der rüstigen Jubilarin ganz herzlich und wünschen ihr noch viele erlebnisreiche Stunden bei ihren tierischen Lieblingen im ALPENZOO!



Foto: Archiv

**Unter Wölfen**

Die Wiedersehensfreude war auf beiden Seiten überwältigend: als „Wolfsmutter“ Pascale Jüch Ende Jänner bei „ihrem“ Wolfsrudel im ALPENZOO zu Besuch war, belagerten die drei mittlerweile 10 Monate alten Jungwölfe „Rovan“, „Rakscha“ und „Rabea“ ihre Ziehmutter, sprangen an ihr hoch und zerrten sie an Jackenärmel und Hosenbeinen in alle Richtungen. Kein Wunder, dass Alpha-Rüde „Tristan“ der ungestümen Jugend immer wieder einen Verweis erteilte, seine Zähne fletschte und in Wolfsmanier mit einem Schnauzenbiss signalisierte, wer hier im Rudel das Sagen hat. Für Pascale Jüch erfordern solche Momente wölfischer Disziplinierung höchste Aufmerksamkeit, Geschick und Erfahrung im Umgang mit den Vierbeinern, die im Gehege trotz aller Vertrautheit mit Menschen nichts von ihrer Kraft und Wildheit abgelegt haben. Da ist es für Pascale gut zu wissen, dass es „Tristan“ besonders schätzt, wenn sie ihm freundschaftlich das Fell kraut. Das zahlreich anwesende Publikum, darunter Tierpaten und Wolfsfreunde, zeigte sich begeistert, konnte es doch diese einmalige Mensch-Tier-Beziehung hautnah mitverfolgen.



Foto: Archiv

**Streicheleinheiten der besonderen Art für TIWAG Marketing-Chef Dr. Wolfgang Mader**

Auch für den erklärten Wolf-Fan Dr. Wolfgang Mader, Marketing-Chef der TIWAG (die die Patenschaft über das Wolfsrudel im ALPENZOO übernommen hat), war die neuerliche Begegnung mit den Jungwölfen ein besonderes Erlebnis.



Foto: Archiv

Der Wolfsfreund verbrachte im Vorjahr viel Freizeit damit, bei der Flaschenaufzucht mitzuhelfen und eine innige Beziehung zu den Jungwölfen aufzubauen. Sein Einsatz wurde prompt belohnt: „Rovan“, ließ es sich nicht nehmen, seinem Betreuer und Spielgefährten von damals in

freundschaftlicher Zuneigung das Gesicht mit seiner langen Zunge abzuschlecken. Ein Vertrauensbeweis, den man - in Anbetracht des auch bei einem Jungwolf bereits furchterregenden Gebisses - als verletzlicher Mensch erst einmal über sich ergehen lassen muss!

**Äktschn in der „Martinswand“**

Begeistert zeigen sich die Besucher von unserem jüngsten Gehegeprojekt, der „Martinswand“ am Standort der alten Steinbockanlage. Äußerst angetan von ihrem neuen Zuhause scheinen auch die Geißen um Gamsbock „Martin“ zu sein. Die Turbulenzen der vergangenen Wochen während der Gamsbrunft sind vorbei, nun fühlen sich die Tiere in ihrem neuen Kletterparadies sichtlich wohl.

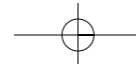


Foto: Archiv

**tiroler wasser kraft**  
Energie mit Perspektiven

Wasserkraft.  
**Eine saubere Sache.**  
Unsere Energie für Ihren Komfort.

Sauberer Strom aus CO2-freier Wasserkraft, Ihr verlässlicher Partner im täglichen Leben. Nicht nur für waschen, schleudern, trocknen. Wir sind immer da.  
E-sicher. Tiroler Wasserkraft.  
Infos: 0900 818 819 und [www.tiroler-wasserkraft.at](http://www.tiroler-wasserkraft.at)



**„Schwarze Schafe“**

machen es leider notwendig, dass die Damen an der Zoo-kassa ohne Vorlage eines gültigen Mitgliedsausweises den regulären Eintritt kassieren müssen.

Ich bitte Sie dafür um Verständnis. Es gibt sogar Leute, die vorgeben, den Mitgliedsausweis verloren zu haben, um den ALPENZOO kostenlos besuchen zu können, obwohl diese noch nie Mitglied bei unserem Verein „Freunde des Alpenzoo“ gewesen sind!

Übrigens: Den gültigen Mitgliedsausweis oder die Jahresmarke senden wir binnen kürzester Zeit nach Erhalt des Mitgliedsbeitrages zu!

Bitte achten Sie auf Ihren Mitgliedsausweis: Dieser ist eine wertvolle „Scheckkarte“ für den kostenlosen Besuch des ALPENZOO und die Neuausstellung kostet unnötig Geld!

Ihr  
GF Walter HÜTTENBERGER



Foto: Ilsinger

Unsere  
**Bus – Flug – Sonderreise  
Italien – Frankreich – Spanien**  
vom  
**10. April – 16. April 2008**  
können wir mangels genügender Interessenten leider nicht durchführen!

**Ermäßigung**  
Mitglieder unseres Vereines „Freunde des Alpenzoo“ zahlen nur den ermäßigten Gruppenpreis, wenn Sie an der Eintrittskasse den gültigen Mitgliedsausweis vorlegen: Tierpark Hellabrunn in München, Tiergarten Schönbrunn in Wien. Auch das ist ein Service von uns!

**Einzigartig  
Top-Reise / Top-Programm**

**Mörbisch**  
Im Weissen Rössl

**Wien**  
Tutanchamun  
und die Welt der Pharaonen

**Marchfeld**  
Schloss Hof

**Wien**  
Tiergarten Schönbrunn

**22. – 24. August 2008**

Ausschreibung mit  
Anmeldemöglichkeit in der  
nächsten ALPENZOO AKTUELL  
- erscheint am 2. Juni 2008

Ein herzliches Danke geht an die  
Raiffeisen-Landesbank Tirol AG  
für die kostenlose  
Zurverfügungstellung des  
Raiffeisensaales anlässlich unserer  
Jahreshauptversammlung.



**ALPENZOO AKTUELL**

V E R E I N S Z E I T U N G D E R F R E U N D E D E S A L P E N Z O O

© Herausgeber: Freunde des Alpenzoo  
Gumpstr. 14, A - 6020 Innsbruck  
Tel./Fax: +43/512/56 75 56

e-mail: [freunde.des.alpenzoo@utanet.at](mailto:freunde.des.alpenzoo@utanet.at)  
[www.freunde-des-alpenzoo.at](http://www.freunde-des-alpenzoo.at)

Für den Inhalt verantwortlich: Walter Hüttenberger  
Redaktion: Dr. Michael Martys, Walter Hüttenberger  
Produktion: [www.ilsinger.com](http://www.ilsinger.com)

Erklärung über die grundlegende Richtung:  
Information über den Verein „Freunde des Alpenzoo“  
und über den ALPENZOO

|                                |                 |
|--------------------------------|-----------------|
| Pb.b. GZ 02Z030171 M           | Bureau de poste |
| Verlagspostamt: 6020 Innsbruck | 6020 Innsbruck  |
| envoi à taxe réduite           | (Autriche)      |
|                                | Taxe perçue     |

